

Offizielle Zeitschrift des Eidgenössischen Jodlerverbands EJV
und der Unterverbände BKJV, ZSJV, NOSJV, NWSJV, WSJV



lebendig.

10

Oktober 2023

Jodeln, Fahenschwingen, Alphornblasen
Journal des yodleurs, lanceurs de drapeau, joueurs de cor des Alpes

Jodeln als immaterielles Kulturerbe

SEITEN 5 – 6

Jodlerfeste Langnau und Sempach

SEITEN 10/11 UND 13



75 JAHRE JODLERKLUB ECHO VOM BÄRGLI, RECHTHALTEN

Herbert Neuhaus, Text; Bilder Tobias Bielmann Am Wochenende vom 26./27. August 2023 feierte der Jodlerklub Echo vom Bärkli, Rechthalten, seinen 75. Geburtstag.

Als sich an diesem geschichtsträchtigen Sonntag, 17. März 1948, eine Handvoll Männer trafen, um den Jodlerklub Echo vom Bärkli, Rechthalten, zu gründen, hat wohl keiner daran gedacht, dass diese Gründung 75 Jahre später mit einem grossen Fest gefeiert wird. In diesen 75 Jahren haben es die Rechthaltner Jodler geschafft, einen wichtigen Platz im Sensebezirk, im Kanton Freiburg sowie in den beiden Verbänden WSJV und EJV einzunehmen.

In ihrer Klubgeschichte haben die Jodler und Jodlerinnen vom Echo vom Bärkli an über 30 Unterverbands- sowie eidgenössischen Jodlerfesten teilgenommen und kamen immer mit der Höchstnote «sehr gut» nach Hause. Ebenso war der Klub Organisator von zwei WSJV-Jodlerfesten in den Jahren 1959 und 2006. Auch auf viele Auftritte im In- und Ausland können die Jodlerinnen und Jodler zurückblicken. Momentan besteht der Klub aus 23 Jodlerinnen und Jodlern.

Am Samstag fanden in der festlich hergerichteten Festhalle um 13.00 sowie um 20.00 Uhr zwei Jubiläumskonzerte statt. Mit dabei waren der jubelnde Klub sowie klubeigene Kleininformationen begleitet von Bruno Kilchör und Ralf Kappeler, sowie das Schwyzerörgeli-Trio Purpelbuebe aus Im Fang und der Conférencier und Stimmungsmacher «Schösu» Hafner aus dem Entlebuch.



Dirigent Bruno Mülhauser, Esther Stauffacher.



Jodlerklub Echo vom Bärkli, Rechthalten.

Dank dem bunt zusammen gestellten Programm des Dirigenten Bruno Mülhauser und der Mitwirkung der Stimmungskanone «Schösu» herrschte im vollen Festsaal eine bombastische Stimmung, für jeden war etwas dabei. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der 6. Tonträger in der Klubgeschichte mit dem Titel «Fröhlichs Lääbe» getauft. Die Taufe nahm «Schösu» zusammen mit unserem Ammann Hugo Schuwey, welcher auch «Getti» dieses Tonträgers ist, auf seine humorvolle Art vor.

Der Sonntag begann mit einem Empfang für die geladenen Gäste, wobei die Musikgesellschaft Frohsinn, Rechthalten, zum Apéro aufspielte. Im Anschluss begrüßte die Präsidentin Eliane Stauffacher die Gäste und schaute kurz auf die 75 Jahre Vereinsgeschichte zurück.

Der Namensgeber fürs Echo vom Bärkli war Adolf Mülhauser, dies als Anlehnung an die sonnige Anhöhe über dem Dorf, das «Bärkli» eben.

Der erste Dirigent war Luzian Zbinden, ihm folgten Paul Marro, Erwin Mülhauser und seit 1995 Bruno Mülhauser.

Das Präsidium übernahm Louis Neuhaus. Die Familien Mülhauser und Neuhaus sind bereits in der 3., bzw. 2. Generation im Klub vertreten.

Die Dankesworte der Gemeinde wurden durch den Ammann, Hugo Schuwey überbracht. Er würdigte den Jodlerklub als wichtigen Botschafter nach aussen, aber auch als wichtigen Verein im Dorf. Nach diesen Worten ging es zum Festbankett.

Am Nachmittag um 14.00 Uhr wurde das 27.

Freiburger Jodlertreffen in der voll besetzten Kirche eröffnet. Die verschiedenen Jodlerklubs, Kleininformationen sowie Fahenschwinger und Alphornbläser aus der Freiburger Jodlervereinigung erfreuten mit ihren Darbietungen die Gäste.

Gallus Zosso, der Präsident des Westschweizerischen Jodlerverbandes überbrachte die Gruss- und Dankesworte des WSJV und des EJV und überreichte der Präsidentin Eliane Stauffacher die traditionelle EJV-Standarte sowie ein Präsent des WSJV.

Dass ein solcher Anlass in dieser Art und Weise durchgeführt werden kann, braucht sehr viele fleissige Helferinnen und Helfer. Herzlichen Dank an alle für den unermüdlischen Einsatz.



Der aktuelle Vorstand des Jodlerklubs.